

ten Ausstellung arbeiteten Paul Frick, Heinz Hunkeler, Brigitte Lampert und Kurt Spörri mit. Den Aufsichts- und Kassadienst versah – betreut von Rita Vogt – das Aufsichtspersonal des Liechtensteinischen Landesmuseums.

Zur Ausstellung wurde ein umfangreiches Buch mit dem Titel «Fabriklerleben» herausgegeben. 33 Autorinnen und Autoren befassen sich darin mit verschiedenen Fragen zur Thematik und präsentieren eindrücklich die Situation des Fabrikanten wie auch des Fabrikarbeiters zur Frühzeit der Industrialisierung Liechtensteins und der Region. Das Buch ist auf grosses Interesse gestossen. Die Verkaufszahlen haben die Erwartungen übertroffen.

Das Konzept für das Buch erarbeiteten Hanspeter Gassner, der auch für die grafische Gestaltung verantwortlich zeichnet, und Hansjörg Frommelt. Die Redaktion betreuten Robert Allgäuer, Hanspeter Gassner und Hansjörg Frommelt.

Die Ausstellung begleitend fand in der stillgelegten Spinnerei in Vaduz ein reichhaltiges Rahmenprogramm statt, das in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung gestaltet wurde. Nebst Vorträgen zu historischen, kunsthistorischen und anthropologischen Themen wurden u. a. Vorführungen von historischen Maschinen und Film- und Konzertabende angeboten.

Die Herausgabe des Buches und die Realisation der Ausstellung waren dank Beiträgen des Landes Liechtenstein, der Gemeinde Vaduz und der Stiftung Pro Liechtenstein (Kulturbeirat) sowie einigen privaten Spenden möglich.

(Dokumentation siehe S. 277).

Triesen, den 6. Februar 1995

#### ARCHÄOLOGIE

lic. phil. Eva Pepić, Koordination und Leitung  
Hansjörg Frommelt, Bauüberwachung

#### ABBILDUNGSNACHWEIS

Abb. 1, 2 und 3: Hansjörg Frommelt, Archäologie FL

Abb. 4: Roland Korner, Triesen

#### ANSCHRIFT

Archäologie  
Messinastrasse 5  
Postfach 417  
FL-9495 Triesen  
Telefon 075 / 236 75 30  
Telefax 075 / 392 39 02